

# Unterstützungserklärung für das Projekt der Trierer Viezbruderschaft e.V.



## „Viez soll immaterielles Kulturerbe nach der UNESCO-Konvention werden“

Die Trierer Viezbruderschaft, ein 2010 gegründeter, gemeinnütziger Verein, hat sich zum Ziel erklärt, den traditionellen Apfelwein Viez, seine Herstellungsverfahren, das Brauchtum rund um den Viez und die dazugehörige Viezporz als typisches Trinkgefäß, für die Allgemeinheit zu erhalten und auszubauen. Heimatpflege und Heimatkunde, die Erhaltung der regionaltypischen Streuobstwiesen und die Unterstützung der regionalspezifischen Viezkultur gehören dazu.

Die Viezbruderschaft veranstaltet im zweijährigen Turnus ein großes Viezfest auf dem Trierer Domfreihof, dessen Erlös für kulturelle oder gesellschaftliche Zwecke gespendet wird. 2020 hat die Viezbruderschaft das Buch „Viez“ herausgegeben, in dem das regionaltypische Kultgetränk erklärt und gewürdigt wird.

Als nächsten Schritt zur Förderung des traditionellen Apfelweins Viez hat die Bruderschaft nun folgendes Vorhaben: **Viez soll in das bundesweite Verzeichnis zum immateriellen Kulturerbe nach der UNESCO-Konvention aufgenommen werden.**

Dazu notwendig ist zunächst ein förmlicher Antrag, der an das Land Rheinland-Pfalz gerichtet werden muss. Die nächste Bewerbungsperiode beginnt am 1. April 2021 und endet am 30. November 2021. Innerhalb dieses Zeitfensters ist die Antragstellung möglich. Das Land Rheinland-Pfalz wird nach einer Vorprüfung den Antrag zunächst an die Kultusministerkonferenz weiterleiten. Nach einer weiteren Vorprüfung dort, wird die Kultusministerkonferenz den Antrag sodann an die Deutsche UNESCO-Kommission weiterleiten, wo der Antrag abschließend überprüft werden wird.

Für das Vorhaben fiel am 16. Februar 2021 der Startschuss in Form einer digitalen Pressekonferenz, an der unter anderem die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer, sowie der Oberbürgermeister der Stadt Trier, Wolfram Leibe, teilgenommen haben. Sowohl das Land Rheinland-Pfalz wie auch die Stadt Trier haben hierbei der Viezbruderschaft ihre volle Unterstützung für das geplante Projekt zugesichert.

In der Folgezeit wurde in den Medien (Print, TV und digitale Formate) ausführlich und erfreulich positiv über das Projekt „**Viez soll Kulturerbe werden**“ berichtet, d.h. das Projekt wurde hierdurch bundesweit bekannt.

Der Antrag muss nunmehr unter Verwendung eines offiziellen Antragsformulars bis spätestens dem 30. November 2021 eingereicht werden. Dazu muss zunächst ein großes Netzwerk aus Unterstützern und Mitträgern dieses Antrages geschaffen werden. Die Viezbruderschaft hat insoweit eine Online-Petition gestartet, die zunächst bis Ende August 2021 im Internet aufgerufen und unterzeichnet werden kann. Bis heute haben bereits über 650 Personen diese Petition gezeichnet und damit ihr Unterstützung des Antrages kundgetan.

Dies vorausgeschickt bestätige(n) ich/wir, daß ich/wir dieses Vorhaben der Trierer Viezbruderschaft nicht nur unterstütze(n), sondern selbst Teil der Trägerschaft des zu stellenden Antrages sein möchten.

Als Teil der Trägerschaft setze(n) ich/wir mich/uns auch in Zukunft dafür ein, die Kulturform „Viez“ im Sinne der UNESCO-Konvention zu erhalten und zu vermitteln. Ich/wir bin/sind bereit, für den Erhalt der Kulturform „Viez“ in der Zukunft eine ideelle Patenschaft zu übernehmen. Ich/wir werde(n) mich/uns auch dafür einsetzen, dass diese Kulturform zukünftig nicht total einer Kommerzialisierung preisgegeben wird, sondern insbesondere ihre identitätsstiftende Bedeutung gerade im nichtkommerziellen Bereich behält und verstärkt.

-----  
Name

-----  
Vorname

-----  
Vereinsname / Organisation / (wenn zutreffend)

-----  
Straße / Hausnummer

-----  
PLZ / Stadt

-----  
Kontakt E-Mail

-----  
Kontakt-Telefonnummer

-----  
Ort/Datum

-----  
Unterschrift und Stempel (wenn zutreffend)